

Generalsanierung Hänge-Zink-Anlage bei Strähle Galvanik GmbH

Nach umfangreichen Überlegungen, ob und wie man die große in die Jahre gekommene Zinkanlage (BJ 1989) umbauen kann oder vielleicht doch neu bauen, hat sich Sven Reimold, GF der Strähle und MVB Metallveredelung, für ein umfangreiches Umbaukonzept entschieden.

Nach Bekanntgabe und Zusicherung der Förderprämie „Digital Jetzt“, gab es den Startschuss.

„Digital Jetzt“ wurde unter Verwendung der „Industrie 4.0“ eingesetzt.

Digital Plus gab einen kleinen Zuschuß für die neue Software

Und ein Zuschuß der BAFA für Energie und Ressourceneffizienz gab es für den neuen Trockner.

- Umfangreiche Bodensanierung
- Komplette Wasser Zu und Abläufe erneuert
- Wannen teilweise erneuert und teilweise saniert
- Schaltschrankanlage erneuert
- Fahrwagen saniert und mit IWLAN erneuert – Keine Schleppkabel mehr
- Neuer Trockner der Fa. Safedry
- Erweiterung des Speicherplatzes in der Anlage für Roh und Fertigware
- Neue Steuerung
- Neue Warenträgerschienen

Im Folgenden die Vergleiche Alt und Neu.

Ziel war es , die Anlage selbstverständlich zu optimieren und schneller zu machen.

Aber auch die Energie und Ressourcen effektiv zu nutzen. Strom und Gas Verbrauch drastisch zu reduzieren

Die alte Technik Siemens S5, Trogtrockner Doppelkammer ohne Deckel und Software mit Steuerung zu erneuern.

